

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2019/199
TOP:	Status:	öffentlich
	Datum:	21.08.2019
Antrag Montessori Borken e.V. auf finanzielle Unterstützung für die Montessori-Schulen für die Jahre 2020 bis 2024		
Federf. Fachbereich:	Jugend, Familie, Schule und Sport	
Beteiligte Fachbereiche:		
Verfasser/in:	Kemper, Jürgen	
Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Gremium
	10.09.2019 09.10.2019	Ausschuss für Kultur, Schule und Sport Rat der Stadt Borken

Erläuterung:

Mit beigefügtem Schreiben vom 19.07.2019 (**Anlage 1**) beantragt Montessori Borken e.V. einen städtischen Zuschuss zu den Kosten der Montessori-Gesamtschule (in Höhe von 13.500 €) und der Montessori-Grundschule (in Höhe von 7.000 €) für die Jahre 2020 – 2024 in Höhe von insgesamt 20.500 € jährlich.

Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 17.12.2014 beteiligte sich die Stadt Borken an den laufenden Kosten für den Schulbetrieb bereits in den Jahren 2015 – 2019 einschließlich mit pauschal 20.500 € jährlich.

Diese Regelungen sollten jeweils auf 5 Jahre befristet werden, um danach im Lichte der dann überschaubaren Entwicklung der Borkener Schullandschaft neu zu entscheiden.

Was hat sich seither in der Borkener Schullandschaft verändert?

Statt der in 2015 noch etwa 450 jährlichen Entlassungen aus den Borken Grundschulen sind es seit 2016 rd. 385 Schülerinnen und Schüler jährlich, davon im Durchschnitt rd. 27 von der Montessori-Grundschule. Rund die Hälfte der Montessori-Grundschüler wechseln beim Übergang zu den weiterführenden Schulen entweder auf die Montessori-Gesamtschule oder andere Borkener Schulen.

Die zweieinhalbzügige Remigius-Hauptschule wurde zum Schuljahr 2019/20 in das Gebäude der ehemaligen Duesberg-Hauptschule ausgelagert und wird zum Ende des Schuljahres 2020/21 aufgelöst.

Die Jodocus Nünning-Gesamtschule hat zum Schuljahr 2019/20 erstmalig 88 Schülerinnen und Schüler in die Klasse 11 (Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe) aufgenommen. Die Julia-Koppers-Gesamtschule startet mit dem 9. Jahrgang, erstmalig wechseln dann auch Schülerinnen und Schüler vom Teilstandort Raesfeld nach Borken.

Das Gymnasium Remigianum beschult im kommenden Schuljahr rd. 1.400, das Gymnasium Mariengarden rd. 770 Schülerinnen und Schüler.

Die Montessori-Schulen sind seit mehr als drei Jahrzehnten fester Bestandteil und auch weiterhin eine erhebliche Bereicherung der Bildungslandschaft in Borken

Da seit Jahren sowohl die Schönstätter Marienschule als auch das Gymnasium Mariengarden seitens der Stadt Borken finanziell unterstützt werden, lässt sich ein jährlicher Zuschuss an die Montessori-Grundschule und die Montessori-Gesamtschule durchaus rechtfertigen.

Entscheidungsalternative/n:

Verzicht oder Teilverzicht auf die Zuschussgewährung.

Finanzielle Auswirkungen:

20.500 € jährlich, sie sind im Entwurf des Haushaltes für 2020 und in der Finanzplanung für Folgejahre vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

I. Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport empfiehlt dem Rat zu beschließen:

Die Stadt Borken beteiligt sich an den laufenden Kosten für die Schulbetriebe der Montessori-Gesamtschule mit jeweils pauschal 13.500 € und der Montessori-Grundschule mit jeweils 7.000 € in den Jahren 2020 bis 2024 einschließlich.

II. Rat der Stadt Borken

Der Rat beschließt:

Die Stadt Borken beteiligt sich an den laufenden Kosten für die Schulbetriebe der Montessori-Gesamtschule mit jeweils pauschal 13.500 € und der Montessori-

Grundschule mit jeweils 7.000 € in den Jahren 2020 bis 2024 einschließlich.

Anlage 01: Antrag Montessori Borken e.V. auf Zuschüsse für 2020-2024